

Freundschaften wachsen

Voneinander lernen und Vorbehalte ausräumen – **PARTNERSCHAFTEN** zwischen verschiedenen Regionen können dazu beitragen, dass Menschen sich näherkommen. Ein Blick auf die Partnerschaften der Region Hannover.

VON EVELYN BEYER (TEXT)

Landkreis Posen: Boomregion mit Naturperlen

Knapp fünf Stunden dauert die Zugfahrt von Hannover nach Posen. Der Landkreis mit seinen 17 Gemeinden und 400.000 Einwohnerinnen und Einwohnern gehört zu Polens wirtschaftlichen Boomregionen. Die Elektrobusse der Üstra, die auf den Linien 100 und 200 fahren, kommen aus Owinsk im Norden der Region. Volkswagen gehört zu den großen Arbeitgebern dort. Der Landkreis hat aber auch für Naturliebhaber eine Menge zu bieten: 85 Kilometer Wanderwege im Großpolnischen Nationalpark südlich von Posen, den Urwald Zielonka im Norden und Posen mit seiner Altstadt und einem historischen Marktplatz wie aus dem Bil-

Foto: Landkreis Posen



BLICKFANG: Das Schloss Rogalin ist eine Sehenswürdigkeit in Posen.

derbuch. Die Partnerschaft zwischen dem Landkreis Posen und der Region Hannover wurde vor 20 Jahren besiegelt, im Dezember 2000, kurz nach der Weltausstellung. Daraus hat sich ein reger Austausch entwickelt.



Wer Lust hat, den Landkreis Posen kennenzulernen, hat im nächsten Jahr die Chance dazu: Unter dem Motto „Partnerschaft zum Mitmachen“ ist vom 3. bis 8. Mai 2021 eine Bürgerreise geplant. Infos unter: www.hannover.de/buergerreise und www.schwerpunkt-reisen.de.

Landkreis München: Austausch seit 50 Jahren

Partnerschaft muss nicht international sein. Seit einem halben Jahrhundert pflegen die Verwaltungen des Landkreises München und der Region Hannover den fachlichen Austausch. Alle zwei Jahre findet ein Besuch in die eine oder die andere Richtung statt. Wie wird dort, wie hier die Verkehrswende vorangebracht? Die Unterbringung und Integration von Geflüchteten organisiert? Der Naturschutz gefördert? Um diese und andere Fragen geht es in den Begegnungen. Jetzt, im Jubiläumsjahr, wird aus dem interkommunalen Austausch eine offizielle Partnerschaft. Geplant ist, die Beziehung weiter zu intensivieren und ein Programm aufzusetzen, bei dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der jeweils anderen Verwaltung hospitieren. Der Landkreis München ist mit seinen 345.000 Einwohnerinnen und Einwohnern der bevölkerungsstärkste in Bayern. 29 Gemeinden und Städten rund um die bayerische Landeshauptstadt gehören dazu.



IDYLLISCH: Die Gemeinde Sauerlach im Landkreis München.

Foto: Landratsamt München

Lu'an: Kultur und Wissen verbinden

Sechs Orte Frieden – so lässt sich Lu'an übersetzen. Die Region in der chinesischen Provinz Anhui im Osten des Landes ist die Heimat von 5,8 Millionen Menschen, für chinesische Verhältnisse quasi eine Kleinstadt. Für Ausflüge in die Natur lockt das nahe gelegene Dabie-Gebirge mit seinen Fotospots. Außerdem kann die Region den letzten Urwald in Ostchina vorweisen. 8000 Kilometer trennen die Region Hannover und Lu'an. Dennoch hat sich seit 2012 eine freundschaftliche Beziehung entwickelt – chinesische Kulturwoche und Hospitationsprogramm für Ärztinnen und Ärzte inklusive. Selbst eine Schülergruppe der Berufsbildenden Schule Neustadt war schon im fernen Osten und kann jetzt einwandfrei morgens mit „zao shang hao“ grüßen und mit „gan bei!“ anstoßen.



Foto: Stadt Lu'an



IMPOSANT: Der Blick über die Stadt Lu'an.

Region Unter-Galiläa: Landschaft am See Genezareth

Es ist eine hügelige Landschaft, die sich westlich des biblischen Sees Genezareth erstreckt. Siedlungen krönen die Bergkuppen wie kleine Festungen. Kein Wunder, die einst umkämpften Golanhöhen sind nicht weit entfernt. Heute genießt man hier die Ruhe und weite Ausblicke. Gerade mal 13.500 Menschen leben in der Region Unter-Galiläa – und viele kennen die Region Hannover. Die Partnerschaft begann 1981 und feiert im nächsten Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Den Grundstein legte ein Austausch zwischen der landwirtschaftlich geprägten Kadoorie-Schule in Unter-Galiläa und der Justus-von-Liebig-Schule in Ahlem, dem Standort der früheren Israelitischen Gartenbauschule. Die Begegnung von Jugendlichen ist bis heute ein zentraler Bestandteil der Partnerschaft, geht es doch darum, Vorbehalte ab- und Freundschaften aufzubauen. „Wir haben gesehen, dass wir alle Menschen sind“, berichtet eine 17-jährige Teilnehmerin aus Israel. Inzwischen bestehen entstandene Freundschaften schon in zweiter Generation.

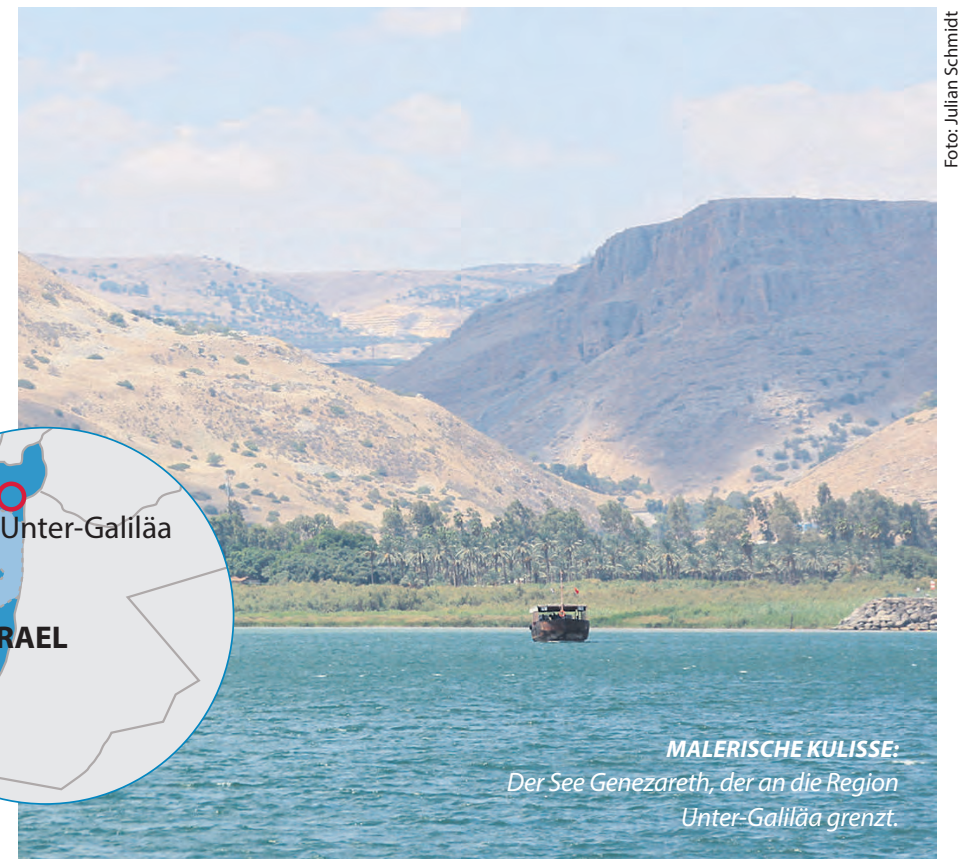


Foto: Julian Schmidt

MALERISCHE KULISSE: Der See Genezareth, der an die Region Unter-Galiläa grenzt.